

## Abteilung Kardiologie (1. Stock, Station 4)

### Ihr nächster Termin:

Datum

Wochentag

Untersuchender Arzt

Art der Untersuchung

### Das sollten Sie bitte mitbringen:

- Kleidung und Hygieneartikel für ein bis zwei Übernachtungen
- Versicherungskarte
- Einweisungsschein
- Medikamente
- ggf. Aufklärung des einweisenden Arztes

### Falls vorhanden auch:

- Allergiepass
- Röntgenpass
- Schrittmacherausweis
- Stentausweis
- Vorbefunde
- Arztbrief
- Medikamentenplan

## Anfahrt und Kontakt



### Asklepios Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld  
Telefon: (0 94 71) 705-0 · Fax: (0 94 71) 705-122  
burglengenfeld@asklepios.com  
www.asklepios.com/burglengenfeld

**24-Stunden-Notaufnahme  
(0 94 71) 705-705**



Patienteninformation

Kardiologie und Herzkatheterlabor



## Herzkatheterlabor in der Asklepios Klinik im Städtedreieck



**Leiter Zentrum  
Innere Medizin**  
Dr. med.  
Franz Josef  
Riedhammer  
Innere Medizin



**Chefarzt**  
Dr. med.  
Jörg Heiner Möller  
Innere Medizin/Kardiologie



**Oberarzt**  
Dr. med.  
Norbert Heinicke  
Innere Medizin/Kardiologie

## Unsere kooperierenden Kardiologen



Priv.-Doz. Dr. med.  
Frank Muders



Dr. med.  
Peter Hartung

## Unser Leistungsspektrum:

### Invasive Kardiologie

- In unserem Herzkatheterlabor können wir durch die Linksherzkatheteruntersuchung feststellen, ob ein Herzinfarkt droht. Dabei wird nur unter örtlicher Betäubung in der Leiste (oder vom Handgelenk) mit einem weichen Plastikschlauch (Herzkatheter) nach Engstellen an den Gefäßen gesucht. Diese können dann meist mit einem Ballon oder einem kleinen Gitterröhrchen, dem Stent, beseitigt werden. Dieser Eingriff ist in der Regel völlig schmerzlos, kann aber Luftnot und Brustschmerzen beseitigen und die Herzinfarktgefahr reduzieren.
- In der Notfallsituation des Herzinfarktes können wir mit der gleichen Technik verschlossene Gefäße wieder öffnen.
- Um unnötige Stent-Implantationen zu vermeiden, führen wir häufig die Druckanalyse in den Herzkranzgefäßen durch, dabei bestimmt man den Druckabfall des vorbeifließenden Blutes über einer Engstelle des Gefäßes.
- Selbst alt verschlossene Gefäße des Herzens können in unserem Katheterlabor wieder geöffnet werden.
- Mit dem Rechtsherzkatheter kann der Lungenhochdruck untersucht werden.
- Rhythmusstörungen können mit dem „Elektrokatheter“, in der sogenannten elektrophysiologischen Untersuchung diagnostiziert und meist auch durch Verödungstherapie behandelt werden, so dass meist auf eine dauerhafte Medikamenteneinnahme verzichtet werden kann.

- Bei Vorhofflimmern, einer bestimmten Art von Rhythmusstörungen, die relativ häufig vorkommt, kann unter kurzer Narkose mit einem kurzen Stromstoß der stabile Herzrhythmus wiederhergestellt werden.
- Bei allen Eingriffen können die Patienten auf der kardiologischen Station oder der Intensivstation am Monitor überwacht werden.

### Nicht-invasive Kardiologie

- EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG
- Ultraschalluntersuchung des Herzens („Herzecho“)
- Ultraschalluntersuchung des Herzens über die Speiseröhre („TEE“) sowie unter Belastung („Stressecho“)
- Langzeit-Blutdruck-Messung
- Nachsorge von Schrittmachern und Defibrillatoren aller Art

### Schrittmacher- und Defibrillatortherapie

- Einpflanzung von Ein-, Zwei- und Dreikammer-Schrittmachern und Defibrillatoren inkl. Batteriewechsel
- Einpflanzung von Ereignisrekordern zur Erkennung von Herzrhythmusstörungen